

**Sitzungsvorlage Nr. 2138/2020**



<b>Federführendes Amt:</b>	Wirtschafts- und Tourismusförderung		
<b>Behandlung</b>	<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Entscheidung	Gemeinderat	22.09.2020	öffentlich

**Rudersberger Adventswald 2020/2021**

**Beschlussvorschlag**

1. Der Adventswald wird aufgrund den bestehenden Corona-Regelungen im Jahr 2020 abgesagt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Alternativen für Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit zu prüfen.
3. Die finanziellen Mittel für die Durchführung des Rudersberger Adventswaldes im kommenden Jahr werden im Haushalt 2021 bereitgestellt.

**Sachverhalt**

Rudersberger Adventswald: Mächtige, funkelnde Tannen strecken sich zum Himmel und schaffen eine einzigartige Kulisse. Unter den ausladenden Ästen stattlicher Nadelbäume verwandelt sich der Alte Rathausplatz zu einem gemütlich-schummrigen und vor Witterung geschützten Raum. Mit seiner ganz besonderen vorweihnachtlichen Stimmung und zauberhaften Atmosphäre lädt der schmucke Adventswald in der Rudersberger Ortsmitte zum Verweilen, Träumen und Genießen ein. Mit ca. 20.000 bis 25.000 Besuchern pro Wochenende ist diese Großveranstaltung seit Jahren ein Besuchermagnet in der Region Stuttgart.

In der Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 27. August 2020 wurde u.a. über den Umgang mit Veranstaltungen in der derzeitigen Corona-Pandemie gesprochen. „...Großveranstaltungen, bei denen eine Kontaktverfolgung und die Einhaltung von Hygieneregeln nicht möglich ist, sollen mindestens bis Ende Dezember 2020 nicht stattfinden.“ (s. <https://www.bundesregierung.de/resource/blob/975226/1780568/2f9c77a8e8a549bcac8123f8eff4ee27/2020-08-27-beschluss-mpk-data.pdf?download=1> )

Mit der Durchführung und Umsetzung der Maßnahmen (u.a. Einhaltung und Kontrolle der Abstandsregelungen, Absperrung des Veranstaltungsgeländes, damit eine Nachverfolgbarkeit gewährleistet werden kann, Einführung eines Einbahn-Wege-Systems usw.) entstünde

ein erheblicher Personal- und Materialkostenmehraufwand. Der Freiburger Weihnachtsmarkt fügt den o.g. Regelungen beispielsweise hinzu, dass für jeden Besucher sieben Quadratmeter Veranstaltungsfläche eingeplant werden (vgl. CoronaVO Messen § 2 [2]). **Transferiert man diese Bedingung auf die Adventswaldfläche am Alten Rathausplatz ergibt dies lediglich eine zugelassene Besucherzahl von ca. 30 Gästen.** Bei dieser drastischen Reduzierung der Besucherzahlen geht die Gemeindeverwaltung davon aus, dass auch die Einnahmen für die Standbetreiber extrem rückgängig wären.

### **Stellungnahme der Verwaltung**

Theoretisch sind die Planungen für den Adventswald jeweils im September des durchführenden Jahres abgeschlossen. Derzeit müsste jedoch noch abgewartet werden, ob und wann das Land die Auflagen der Corona-Verordnung für die Weihnachtszeit konkretisiert. Danach erst kann im Detail das Adventswaldkonzept ausgearbeitet werden. Zudem widersprechen die o.g. Coronabedingungen dem Credo des Adventswaldes. Ist ein weihnachtliches Verweilen und Träumen mit Einbahnwegesystem und Nachverfolgung sowie ein Genießen ohne Punsch und Glühwein im Adventswald vorstellbar? Kann es gelingen, die notwendigen Corona-Auflagen einzuhalten und dennoch Adventswald-Stimmung zu erzeugen?

Aus Sicht der Verwaltung wäre dies auch mit großem personellen und finanziellen Aufwand nicht umsetzbar.

Ebenso können die geplanten innerbetrieblichen Weihnachtsfeiern und Hochzeiten aufgrund der Abstands- und Hygieneregulungen im Wald nicht planmäßig und mit der gewünschten Personenanzahl durchgeführt werden. Dies hätte bei Absage der privaten Veranstaltungen unter der Woche und Durchführung des Waldes an den Adventswochenenden zur Folge, dass ein größerer finanzieller Verlust für die Gemeinde Rudersberg zu verzeichnen wäre, da die unterwöchigen Veranstaltungen einen großen Beitrag zur Deckung der Fixkosten der Infrastruktur des Adventswaldes leisten.

Die Gemeindeverwaltung geht jedoch davon aus und hofft, dass im Jahr 2021 die Auswirkungen der Corona-Pandemie mit Blick auf solche Veranstaltungen zu meistern sind und die Durchführung des Rudersberger Adventswaldes 2021 wieder machbar ist. Die erforderlichen Mittel werden im Haushalt 2021 bereitgestellt.